

[**Keu**]b. 1 Unterkiefer, untere Zahnreihe, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*dös Roß hot ja gor koane Zähm mehr im Keubiß* Dachau; °*s Kuibiß* „das untere Gebiß“ Ambg.– 2 Milchgebiß, °OB, °NB vereinz.: *Keibiß* Rettenbach SOB.– 3 wie →[*Für*]b.: *Kuibiß* „vorgerecktes oder langes Kinn“ Zwiesel REG.– 4 beim Zaum.– 4a wie →B.3, °NB vereinz.: °*tua eam s Koibis eini* Wolfsbach LA.– 4b wie →[*Trenn*]b., °OB, °NB vereinz.: °*Koibis* „Kette, die beim Einspannen unter den Unterkiefer gelegt wird“ Kchbg REG.– Zu →*Keue* ‘Kinn’.

W-27/35.

[**Kinn**]b. wie →[*Keu*]b.1, °OB, °NB vereinz.: *s Keanbiß* „die untere Lade“ Inzell TS.

[**Klemm**]b. 1 best. Kandare, °OB vereinz.: *Klömmbiß* Peiting SOG.– 2 wie →B.8: *du äits Kchlemmbis* Kochel TÖL.

[**Kreuz**]b. best. Fehlstellung des Gebisses beim Pferd, OB, °NB vereinz.: *des Ros mit sein Kreuzbiß* Chiemgau.

[**Ge-lenk**]b. aus zwei Teilen bestehendes Mundstück beim Zaumzeug: °*Glenkbiß* Kehnthumbach ESB.

[**Marder**]b. Gebiß eines Marders: *Marderbiß* „an der Uhrkette getragen“ Chiemgau.

[**Milch**]b. wie →[*Keu*]b.2: *Milchbiß* Milchzähne Ingolstadt.

[**Ober**]b. Oberkiefer, obere Zahnreihe, OB, NB vereinz.: °*Obabiß* Gallenbach AIC.

WBÖ III,226.

[**Ranken**]b. wie →B.8: °*a Ranggabis* streitsüchtige, bissige Person Neukchn KÖZ.

[**Reiß**]b.: °*Reißbiß* „gezahntes Trensengebiß“ Taching LF.

[**Roß**]b. 1 Gebiß, Zähne eines Pferds, OB, OP vereinz.: *Roßbis* Kochel TÖL.– Übertr. große Zähne, OB, NB, OP vereinz.: *hot dear a Roßbiß* „große, breite Vorderzähne“ Kringing WEG.– 2 wie →B.3, °OB, °OP vereinz.: *Roßbiß* Erling STA; *Huefeisen/ Schienen/ Räder/ Roßbiß* SELHAMER Tuba Rustica II,17.

WBÖ III,226; Schwäb.Wb. V,416; Schw.Id. IV,1696.– DWB VIII,1253.– S-76C22.

[**Schaufel**]b.: *Schaufelbiß* „große Zähne“ Garmisch.

[**Scher(en)**]b. wie →[*Kreuz*]b., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Schabis* Kohlbg NEW

WBÖ III,227.– S-76C24, W-27/37.

[**Stangen**]b. Kandare, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *s Stanganbis* Mittich GRI.– Ra.: °*dea brauchad a Schtangabiß* „ist jähzornig“ Moosach EBE.

WBÖ III,227.– S-76H19.

†[**Stech**]b. wohl best. Mundstück beim Zaumzeug: *vmb vj stechpis dem hofsporer* Landshut 1477 MHStA Ämterrechnungen bis 1506 Nr. 511, fol.45^v.

[**Stiegen**]b.: °*Stiagnbiß* „Pferdegebiß mit ungleich hohen Zähnen“ Rettenbach SOB.

[**Unter**]b. wie →[*Keu*]b.1, °OB, NB vereinz.: *Untabiß* Tittling PA.

WBÖ III,227.

[**Wolf**]b. wie →[*Hunds*]b.: *Wolfbis* scharfes Gebiß Wartenbg ED.

[**Zaum**]b. wie →B.3, °OB, NB, MF vereinz.: *Zammbiß* Pollenfd EIH. E.F.

Bisse

F 1: °*Biesn* „Trensengebiß für Pferde“ Hohenpeißenberg SOG.

2 Dengelamboß: *bifə* Bernbeuren SOG nach SBS XII,194.

3 †Klumpen, Brocken: *Offa ... pizza* Benediktbeuern TÖL 12.Jh. StSG. I,657,66–68.

Etym.: Ahd. *bizza*, Abl. zur Wz. von →*beißen*; vgl. WBÖ III,227.

WBÖ III,227; Schwäb.Wb. I,1140; Schw.Id. 1697f.– Frühhd.Wb. IV,466; Ahd.Wb. I,1164.– W-27/32.

Komp.: [**Dangel**]b. wie →B.2: *daylbifə* Steingaden SOG nach SBS XII,194.– Zu →*Dangel* ‘geschärfte Sensenschneide’. E.F.

Bissen

M. 1 Bissen, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *i ho heint nu koin Bissn Braoud ins Mal braoucht* Wdsassen TIR; *iich hoo(b koin Biß'n hintebraächt* BRAUN Gr.Wb. 50; *Bißen* SCHMELLER I,292; *Offa bizzo* Aldersbach VOF 12.Jh. StSG. III,154,28; *ê ich den ersten pizzen einschüb* 1392